



interfilm Berlin präsentiert:

vom 6. bis 11. November 2007
das 23. internationale Kurzfilmfestival Berlin

Pressemitteilung

**Video Art, Music Videos & Animation im Rahmen des
 23. internationalen Kurzfilmfestivals Berlin vom 6.
 bis 11. November 2007**

im Roten Salon - Volksbühne

11. Oktober 2007



Knapp 4.000 Filme aus über 90 Ländern wurden zum 23. internationalen Kurzfilmfestival nach Berlin geschickt. **Ca. 610 Filme wurden für die fünfzehn Programme des internationalen, für die drei Programme des deutschen Wettbewerbs und für die knapp 50 Spezialprogramme ausgewählt. Ob Spielfilme, Animationen, Dokumentarfilme, ob Kinderfilme oder Music Clips, ob internationale oder deutsche Filme, das internationale Kurzfilmfestival Berlin bietet mit vielen Überraschungen eine breit gefächerte Gesamtschau des internationalen Kurzfilmschaffens.**

Die Festivalsektion „interfilm Extra“ konzentriert sich auf das umfangreiche Spektrum mit diverser crossmedialen Kurzfilmformate als Antwort auf das wachsende Publikumsinteresse an diesem Genre. interfilm präsentiert auf großen Leinwänden die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit dieser Kurzfilmgattung in den Programmen „**Clip it – Music, Art and Animation**“, „**Soundso – New German Music Videos**“ sowie „**New International Music Videos**“.

Während das Spezialprogramm „Clip it – Music, Art and Animation“ Collagen aus Musik, Bildern und Animationen zeigt, sind die innovativsten nationalen und internationalen Musikvideos im Programm „Soundso – New German Music Videos“ sowie „Champion Sound – New International Music Videos“ zu sehen.

Mit einem breit gefächerten Angebot an Animationsfilmen und Video Clips ist „**Clip it – Music, Art and Animation**“ einzigartig in seinem Genre. Experimentell oder traditionell, bunt oder schwarzweiß, Animation oder Schauspiel, die ausgewählten Filme werden am 7.11. um 19.30 im Roten Salon zu sehen sein. „Clip it – Music, Art and Animation“ lädt Sie zu einer surrealen Reise ein, einer Mischung aus Kunst, Musik und Animation. Ein sinnliches Erlebnis für Augen und Ohren gleichermaßen.



Deutsche musikalische Kurzfilme im Programm „**Soundso - New German Music Videos**“ können die Besucher am 9.11 um 19.30 im Roten Salon unmittelbar erleben.

Von einfallsreich, wie "Ich betäube mich" von Deichkind feat. Sarah Walker über experimentell, wie "Capricorn Saltlick" von Damero feat. Zander VT bis zu den professionellen Sahneschnittchen, wie "Soundso" von Wir sind Helden, zeigt dieses Programm eine Auswahl der besten deutschen Musikvideos der letzten Jahre.



Das Programm der internationalen musikalischen Kurzfilmszene "**Champion Sound - New International Music Videos**" lädt am 10.11. um 21.30 im Roten Salon zu einem kollektiven Musikvergnügen ein. Die Behauptung, dass das Medium Internet die (Musik)Videokunst gefährdet, wird von Videos wie das "Cellphone's Dead" von Beck, in dem Michel Gondry das Surreale real erscheinen lässt oder dem Clip von M.I.A., in dem der Bollywood-Style plötzlich kräftig mit einer 80er-Jahre-Note einschlägt, widerlegt. Und wenn dann auch noch die mechanischen Trommeln, schwebend in einem Glaswürfel in Battles "Atlas" Augen und Ohren in helle Freude versetzen, dann ist klar, dass dieses Genre sich nicht mehr vor der großen Leinwand verstecken muss.



Im Programm „**Radar Festival - Next Generation Music Video**“ werden am 10.11 um 19.30 im Roten Salon 18 Finalisten des ersten [Radar Festivals](#) aus London präsentiert. Caroline Bottomley, Gründerin des Festivals, wird während der Vorführung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Ziel des Radar Festivals ist es, junge talentierte, aber bisher unbekannte Regisseure von Musikvideos zu entdecken und zu fördern. Bereits nach dem ersten Festival wurden zahlreiche teilnehmende Filmemacher von namhaften Labels und Produktionsfirmen beauftragt, weitere Videos zu produzieren.

Alle Programme werden in den Kinos Hackesche Höfe und Babylon Berlin:Mitte wiederholt. Das ausführliche Programm finden Sie auch unter www.interfilm.de.

Unter dem Slogan **Das Kurze Glück** bietet interfilm eine online-Plattform, auf der das Glück Berlins interaktiv vereint wird: Originelle **Bilder, Filme und Webseiten** vernetzen die Stadt auf spielerische Weise. Historisches, Außergewöhnliches, Wegweisendes und Berlintypisches. Alle, die mitmachen, können Glückskörbe gewinnen. Die Preisvergabe findet am 8. Nov. um 22:30 Uhr bei der **Langen Nacht des Kurzen Glücks** im Roten Salon statt. Am 14. Oktober startet der **Film-Countdown** zum Kurzen Glück. Bis zum Festivalbeginn wird jeden Tag ein weiterer Film freigeschaltet. – Weitersagen, Mitmachen, Gewinnen! - www.daskurzeglueck.de

Gefördert wird interfilm Berlin vom [Medienboard Berlin-Brandenburg](#) und dem [Media Programm der EU](#).

Das 23. Internationale Kurzfilmfestival Berlin steht unter der **Schirmherrschaft** von **Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin**.

Gerne senden wir Ihnen Video- und Bildmaterial sowie ausführlichere Informationen zu den einzelnen Programmen zu.

Leyla Discacciati
Matthias Groll
Public Relations
interfilm Berlin Management GmbH
Tempelhofer Ufer 1a
10961 Berlin
phone: +49 (0)30 25 94 29 01

leyla@interfilm.de
matthias@interfilm.de

www.interfilm.de

PRESENTING OUTSTANDING FILMS. **SHORT.**

newsletter abbestellen, klick hier: